


Wichtige sicherheitsanweisungen

Bitte lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig die folgenden Anweisungen, bevor Sie versuchen, das Gerät an das Netz anzuschließen. Die Befolgung dieser Hinweise verhilft Ihrem Gerät auch zu bester Leistung und einer verlängerten Lebensdauer:

1. Diese Anleitung lesen.
2. Die Anleitung aufbewahren.
3. Alle Warnungen beachten.
4. Alle Anweisungen befolgen.
5. Das Gerät nicht in der Nähe von Wasser betreiben.
6. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
7. Die Lüftungsschlitze nicht abdecken. Nur gemäß Herstelleranleitung installieren.
8. Installieren Sie das Gerät fern von Heizquellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen Wärme produzierenden Geräten (einschließlich Verstärkern).
9. Nutzen Sie die Sicherheit eines geerdeten oder gepolten Steckers (Großbritannien). Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontaktstifte, von denen einer verbreitert ist. Ein Stecker mit Erdleiter hat zwei Stifte und einen zusätzlichen Erdleiter. Der verbreiterte Stift bzw. die Erdleitung dienen zu Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Dose passt, hilft Ihnen Ihr Elektriker beim Austausch der veralteten Netzsteckdose.
10. Schützen Sie das Stromkabel vor unbeabsichtigten Beschädigungen durch Betreten, Knicken oder Quetschen, besonders im Bereich des Netzsteckers, der Steckdosen und der Austrittsstelle des Kabels aus dem Gehäuse.
11. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Anbau- oder Zubehörteile.
12. Nur die vom Hersteller empfohlenen bzw. mit diesem verkauften Rollmöbel, Ständer, Stative, Klammer oder Tische verwenden. Bitte Vorsicht vor Verletzungen durch Kippen beim Verschieben beweglicher HiFi-Möbel mit dem Gerät zusammen. 
13. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder während längerer Nichtbenutzung vom Netz.
14. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt ist, beispielsweise Netzkabel oder Netzstecker defekt sind, Flüssigkeit in das Gehäuse eingedrungen ist oder Gegenstände hinein gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder gestürzt ist.

WARNUNG – Um Brände oder Elektroschocks zu vermeiden, das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

Das Gerät gehört zur Schutzklasse 1 und muss an eine Netzsteckdose mit Schutzerdleiter angeschlossen werden.

Das Gerät muss so aufgestellt sein, dass ein Entfernen des Netzsteckers aus der Steckdose (oder vom rückwandigen Netzverteiler) jederzeit möglich ist. Wenn der Netzstecker zum Trennen der Stromversorgung verwendet wird, muss dieser stets problemlos zu erreichen sein. Nur das mitgelieferte Netzkabel verwenden.

Bitte sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Wir empfehlen, das Gerät nicht in geschlossenen Fächern aufzustellen; nutzen Sie aus Gründen ausreichender Belüftung das oberste Regal, falls Sie das Gerät auf ein Regal stellen möchten. Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Gerät. Das Gerät darf nicht auf einem Teppich oder einer anderen weichen Fläche aufgestellt werden, und die Belüftungsschlitze müssen immer frei gehalten werden. Die Lüftungsschlitze nicht mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen oder ähnlichem verdecken.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben werden, oder Tropf-/Sprühwasser bzw. anderen Flüssigkeiten ausgesetzt werden. Auf dem Gerät dürfen keinerlei Gegenstände platziert werden, die mit Flüssigkeit gefüllt sind (beispielsweise Vasen).



Das Symbol eines Blitzes mit einem Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf eine nicht isolierte 'gefährliche Spannung' innerhalb des Gerätegehäuses hin, deren Stärke für einen elektrischen Schlag ausreichend sein kann.

Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanleitungen in der Begleitdokumentation des Gerätes hin.



WEEE-Symbol

Die durchgestrichene Abfalltonne ist das EG-Symbol für die getrennte Entsorgung von Elektronikschrott. Dieses Produkt enthält elektrische und elektronische Bauteile, die wieder verwendet oder wiederverwertet werden sollten und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte bringen Sie das zu entsorgende Gerät Ihrem Vertragshändler zurück oder erfragen Sie dort nähere Auskünfte.



CE-Kennzeichnung

Dieses Produkt ist bei ordnungsgemäßer Installation im Sinne dieses Handbuchs konform zu den europäischen Richtlinien Niederspannung (2006/95/EC) und EMC (elektromagnetische Kompatibilität - 89/336/EEC). Zur nachhaltigen Konformität sollte mit diesem Produkt nur Zubehör von Cambridge Audio eingesetzt werden und die Wartung muss durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



C-Tick-Markierung

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Australian Communications Authority für Radiokommunikation und EMC.



Ross-Prüfsiegel

Dieses Produkt erfüllt die russischen Auflagen für Elektroniksicherheit.

FCC-Bestimmungen

HINWEIS: DER HERSTELLER IST NICHT FÜR EVENTUELL AUFTRETENDE RADIO- ODER TV-STÖRSIGNALE VERANTWORTLICH, DIE DURCH NICHT AUTHORIZIERTE ÄNDERUNGEN AN DIESEM GERÄT HERVORGERUFEN WURDEN. SOLCHE ÄNDERUNGEN KÖNNEN DEN ENTZUG DER BETRIEBSBERECHTIGUNG DES BENUTZERS FÜR DAS GERÄTES NACH SICH ZIEHEN.



Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen hinsichtlich der Beschränkungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Beschränkungen dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen, wenn das Gerät in einem Wohngebiet betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen; wird das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und verwendet, kann dies zu schädlichen Störungen des Funkverkehrs führen. Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass es bei bestimmten Installationen nicht doch zu Interferenzen kommen kann.

Führt dieses Gerät zu Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang, die durch Aus- und Einschalten des Geräts nachzuweisen sind, sollte der Betreiber versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Antenne neu ausrichten oder an anderer Stelle platzieren.
- Abstand zwischen Gerät und Empfangsteil (Receiver) vergrößern.
- Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen als das Empfangsteil.
- Händler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Beschränkte Garantie

Belüftung

WICHTIG - Das Gerät wird bei Betrieb warm. Stellen Sie nicht mehrere Geräte übereinander. Nicht in geschlossenen Fächern von Bücherregalen, Vitrinen, oder Ähnlichem ohne ausreichende Belüftung aufstellen. Darauf achten, dass kleine Gegenstände nicht durch die Belüftungsschlitze fallen.

In einem solchen Fall das Gerät sofort ausschalten und vom Netz trennen. Lassen Sie sich dann von Ihrem Händler beraten.

Platzwahl

Wählen Sie den Aufstellort sorgfältig aus. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen. Auf dem Gerät keine Objekte mit offenen Flammen, beispielsweise entzündete Kerzen, aufstellen. Vermeiden Sie auch Standorte, die Vibrationen und übermäßigem Staub, Kälte oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Das Gerät ist für gemäßigtes Klima bestimmt.

Das Gerät muss auf einer soliden, ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Nicht in Einbaufächern von Bücherregalen, Vitrinen, oder Ähnlichem aufstellen. Ein Einbauplatz mit offener Rückseite (z.B. spezielles HiFi-Möbel oder Einbaurack) ist jedoch geeignet. Das Gerät darf nicht auf unebenen Flächen oder Regalböden aufgestellt werden. Das Gerät könnte herunterfallen, dabei Kinder oder Erwachsene ernsthaft verletzen, und das Gerät kann schwer beschädigt werden. Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Gerät.

Aufgrund magnetischer Streufelder sollten sich nahe des Geräts wegen möglicher Störungen keine Röhrenbildschirme (TV-Geräte) befinden.

Elektronische Audiokomponenten haben eine Einlaufzeit von etwa einer Woche (bei mehreren Betriebsstunden täglich). In dieser Zeit passen sich die neuen Komponenten an und die Klangeigenschaften verbessern sich.

Stromquellen

Dieses Produkt darf nur mit der auf dem Kennschild angegebenen Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Stromversorgung in Ihrem Hause vorliegt, hilft Ihnen Ihr Produkthändler oder die lokale Stromgesellschaft.

Dieses Gerät wurde für den ständigen Standby-Modus bei Nichtbenutzung entworfen - dadurch wird die Lebensdauer des Verstärkers verlängert (dies gilt für Elektrogeräte im Allgemeinen). Um das Gerät vollständig abzuschalten, an der Gehäuserückseite ausschalten. Sollten Sie einen längeren Nichtgebrauch vorsehen, das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

Überlast

Überlasten Sie Netzsteckdose, Verlängerungskabel oder Einbausteckdosen nicht - es besteht in diesem Fall ein Brandrisiko und die Gefahr eines elektrischen Schlags. Überlastete Netzsteckdosen, Verlängerungskabel, abgenutzte Netzkabel, beschädigte oder rissige Isolation und zerbrochene Stecker sind gefährlich. Sie können zu elektrischem Schlag oder Bränden führen.

Achten Sie darauf, alle Stromkabel richtig einzustecken. Bündeln Sie nicht die Anschlusskabel mit dem Stromkabel oder den Boxenkabeln, um Brummtöne und Störgeräusche zu vermeiden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät, indem Sie das Gehäuse mit einem feuchten, fusselreifen Tuch abwischen. Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten, die Alkohol, Ammoniak oder Scheuermittel enthalten. Verwenden Sie bei oder in der Nähe Ihres Geräts keine Spraydosen.

Batterieentsorgung

Bitte entsorgen Sie entladene Batterien gemäß der lokalen Umweltbestimmungen für Elektroschrott.

Lautsprecher

Achten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist und verwenden Sie nur geeignete Verbindungskabel.

Wartung

Dieses Gerät ist nicht vom Benutzer wartbar. Versuchen Sie nie, das Gerät im Problemfall zu öffnen oder wieder zusammen zu setzen. Das Nichtbeachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem elektrischen Schlag führen. Kontaktieren Sie im Falle eines Problems Ihren Händler.

Cambridge Audio garantiert Ihnen, dass dieses Produkt keine Material- und Herstellungsfehler (wie im Folgenden näher erläutert) aufweist. Cambridge Audio repariert oder ersetzt (nach der freien Entscheidung von Cambridge Audio) dieses Produkt oder ein eventuelles defektes Teil in diesem Produkt. Die Garantiedauer kann in den einzelnen Ländern unterschiedlich sein. Wenn Sie Fragen zu der Garantie haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bewahren Sie den Kaufnachweis immer auf.

Wenn Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an den von Cambridge Audio autorisierten Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Sollte dieser Händler nicht in der Lage sein, Ihr Cambridge Audio-Produkt zu reparieren, kann dieser das Produkt an Cambridge Audio oder eine autorisierte Cambridge Audio-Kundendienststelle zurücksenden. Das Produkt muss entweder in der Originalverpackung oder einer Verpackung, die einen gleichwertigen Schutz bietet, versandt werden.

Sie müssen einen Kaufnachweis in Form einer Kaufurkunde oder einer quittierten Rechnung vorlegen, wenn Sie einen Anspruch auf Garantieleistungen geltend machen. Aus diesem Kaufnachweis muss abzulesen sein, dass sich das Produkt im Garantiezeitraum befindet.

Diese Garantie wird ungültig, wenn (a) die bei der Herstellung angebrachte Seriennummer bei diesem Produkt geändert oder entfernt wurde oder (b) dieses Produkt nicht bei einem von Cambridge Audio autorisierten Händler gekauft wurde. Wenden Sie sich an Cambridge Audio oder den lokalen Cambridge Audio-Vertrieb in Ihrem eigenen Land, um sicher zu stellen, dass Ihre Seriennummer nicht geändert wurde und/oder dass Sie bei einem von Cambridge Audio autorisierten Händler gekauft haben.

Die Garantie gilt nicht für kosmetische Schäden oder Schäden durch höhere Gewalt, Unfälle, unsachgemäße Behandlung, Unachtsamkeit, kommerziellen Einsatz oder durch Änderungen des Produkts bzw. von Teilen des Produkts. Diese Garantie umfasst keine Schäden durch unsachgemäßen Betrieb, unsachgemäße Wartung oder Installation oder durch Reparaturen, die von anderen Personen als von Cambridge Audio oder einem Cambridge Audio-Händler oder einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter, der von Cambridge Audio für das Ausführen von Garantieleistungen befugt ist, vorgenommen werden. Durch jede nicht autorisierte Reparatur wird diese Garantie unwirksam. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die verkauft werden AS IS (WIE SIE SIND) oder WITH ALL FAULTS (MIT ALLEN FEHLERN).

DIE HAFTUNGSANSPRÜCHE DES BENUTZERS BESCHRÄNKEN SICH AUF DIE IN DIESER GARANTIE ENTHALTENEN REPARATUREN ODER ERSATZLEISTUNGEN. CAMBRIDGE AUDIO HAFTET NICHT FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN DURCH DIE VERLETZUNG IRGEND EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIE BEI DIESEM PRODUKT. AUßER DORT, WO DIES GESETZLICH UNTERSAGT IST, IST DIESE GARANTIE EXKLUSIV UND TRITT SIE AN DIE STELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIE, WELCHER ART AUCH IMMER, EINSCHLIEßLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, VERKAUFSGARANTIE UND FUNKTIONSGARANTIE FÜR EINEN PRAKTISCHEN ZWECK.

Einige Länder und US-Staaten erlauben keinen Ausschluss oder keine Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden bzw. impliziten Garantien, so dass die oben genannten Ausschlüsse für Sie eventuell nicht gelten. Diese Garantie erteilt Ihnen spezifische gesetzliche Rechte; es ist auch möglich, dass Sie andere Rechtsansprüche haben, die in jedem Staat und jedem Land anders aussehen können.

Inhalt

Wichtige Sicherheitsanweisungen.....	12
Beschränkte Garantie	13
Inhalt.....	14
Einleitung.....	14
Anschlüsse an der Geräterückseite	15
Bedienelemente an der Vorderseite.....	16
Anschlüsse	17
Asymmetrische Stereoanschlüsse.....	17
Symmetrische Stereoanschlüsse	17
Synchrones Einschalten	17
Erweiterte Anschlussarten	18
Doppelte Stereoverkabelung	18
Zweifache Mono-Verbindung mit zwei Verstärkern	19
Zweifache Mono-Verbindung mit Brücke	19
Kundenspezifische Installation.....	20
Technische Spezifikationen	20
Problembehandlung	21

Besuchen Sie www.cambridge-audio.com und registrieren Sie sich, um Benachrichtigungen bei der Vorstellung neuer Hard- und Software zu erhalten.

Dieses Handbuch soll die Installation und Verwendung dieses Geräts möglichst einfach machen. Informationen in diesem Handbuch wurden zur Drucklegung sorgfältig auf Genauigkeit geprüft. Cambridge Audio verbessert seine Produkte jedoch fortlaufend, sodass Konstruktion und technische Daten jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden können. Wenn Sie Fehler bemerken sollten, wenden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse an uns: support@cambridgeaudio.com

Dieses Handbuch enthält firmeneigene Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch in Teilen auf mechanische, elektronische oder andere Weise in welcher Form auch immer ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden. Alle Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer..

Class XD Technology, international zum Patent angemeldet, Cambridge Audio Ltd.

© Copyright Cambridge Audio Ltd 2007

Einleitung

Vielen Dank für den Erwerb dieses Leistungsverstärkers Azur 840W Class XD™. Wir hoffen, dass Sie viele Jahre lang Freude an dem Gerät haben werden.

Der 840W verwendet unsere firmeneigene Verstärkertopologie, Class XD, zur Beseitigung von Crossover-Verzerrungen bei niedrigen Signalpegeln.

Durch die aktive Verschiebung des Crossover-Punktes wird durch diese Technik ein reiner Klasse-A-Bereich erzeugt, wo anderenfalls die Crossover-Zone bei stärkeren Pegeln in eine erweiterte Klasse B fallen würde. Hier besteht Verwechslungsgefahr mit Klasse AB, bei der ebenfalls ein kleiner Klasse-A-Bereich entsteht, der aber mit stärkeren Verzerrungen erkauft wird, wenn sich die Signalstärke außerhalb des AB-Bereichs bewegt. Die Class XD-Schaltkreise entfernen nicht nur Crossover-Verzerrungen vom Nullübergang, sondern mindern auch Verzerrungen in anderen Teilen des Output-Bereichs des Verstärkers.

Ein Fachartikel über diese zum Patent angemeldete Technik ist auf unserer Webseite verfügbar: www.cambridge-audio.com

Beachten Sie, dass der 840W durch die Class XD-Technik wärmer wird, als ein herkömmlicher Klasse-B/AB-Verstärker und daher die Lüftungsschlitze auf der Geräteoberseite nicht verdeckt werden dürfen.

Zu den weiteren Funktionen gehört ein resonanzarmes, akustisch gedämpftes Gehäuse, um verzerrungsbildende Vibrationen zu vermeiden. Vier Paar hochdimensionierter Leistungstransistoren pro Ausgang sorgen für ausgezeichnete Laststeuerung, und ein einzigartiges, fünftes Transistorpaar pro Kanal schließt die Class XD-Schaltung ab. Es werden durchweg qualitativ hochwertige Polypropylen-Signalkondensatoren verwendet und mehrere vergoldete Kupferbusleitungen sorgen in den Leistungsschaltkreisen für Signalführungen mit sehr niedrigen Impedanzwerten. Durchweg kommen Metallfilmwiderstände mit 1% Toleranz zum Einsatz.

Durch die symmetrischen Audioeingänge lässt sich höchste Klangtreue erzielen, und alle Eingänge werden an Loop-Ausgängen ausgeschleift. Die Loop-Ausgänge lassen sich mit dem Doppelverstärker-Mono-Modus und den Mono-Brückenmodi des 840W nutzen, um in qualitativ äußerst anspruchsvollen Systemen zwei oder mehrere der Verstärker gemeinsam einzusetzen.

Zu den Merkmalen des 840W zählen separate Sekundärspulen für den rechten und linken Kanal, doppelte Gleichrichter und separate Netzteile für doppelten Monobetrieb des rechten und linken Leistungsverstärkers.

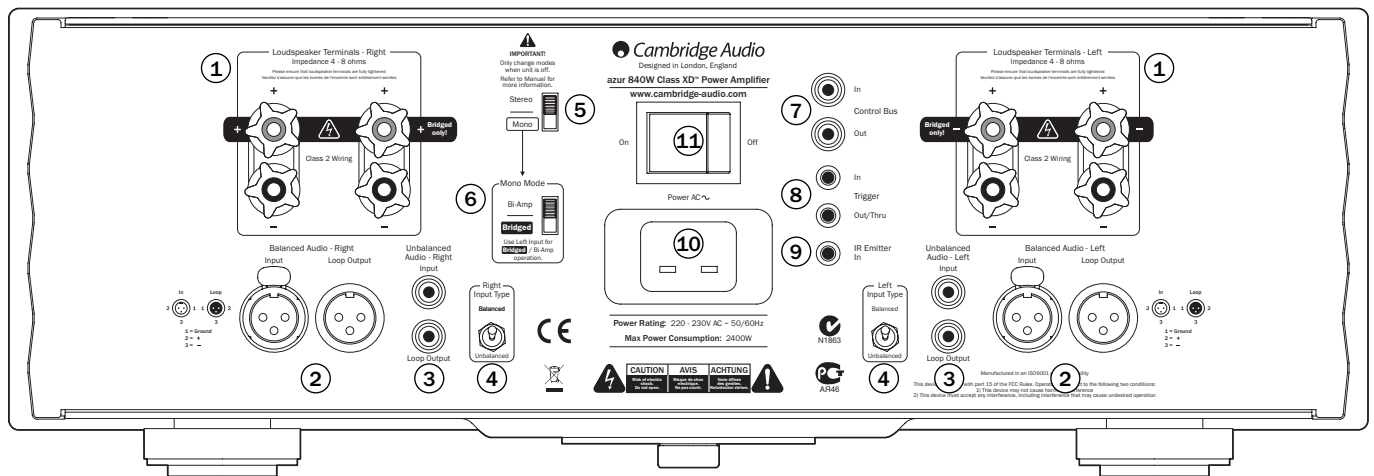
Ihr Leistungsverstärker kann nur so gut sein, wie das angeschlossene System. Bitte gehen Sie beim Vorverstärker, den Gerätequellen, Lautsprechern und der Verkabelung keine Kompromisse ein. Wir empfehlen natürlich die Modelle der Cambridge Audio Azur-Reihe, besonders den passenden Vorverstärker 840E. Diese erfüllen bautechnisch dieselben strengen Standards wie der vorliegende Verstärker. Ihr Fachhändler kann Ihnen auch Cambridge Audio-Kabel in hervorragender Qualität anbieten, damit Ihre Anlage mit Sicherheit ihr volles Potenzial ausreizt.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit zum Lesen dieses Handbuchs nehmen - wir empfehlen, es für den künftigen Gebrauch aufzubewahren.



Matthew Bramble,
Cambridge Audio Technical Director
and the 840E/840W design team

Anschlüsse an der Geräterückseite



① Lautsprecheranschlüsse

Schließen Sie bei normaler Verkabelung die Kabel Ihres Lautsprechers für den linken Kanal an die Anschlüsse LEFT + und LEFT - an, und die Kabel Ihres Lautsprechers für den rechten Kanal an die Anschlüsse RIGHT + und -. In jedem Fall kennzeichnet der rote Anschlusspunkt den positiven Ausgang und der schwarze Anschlusspunkt den negativen Ausgang.

Es sind auch weitere Anschlussbelegungen für den doppelten Mono-Modus möglich, wenn zwei 840Ws eingesetzt werden. Lesen Sie hierzu die späteren Abschnitte dieses Handbuchs.

Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 4-8 Ohm. Es ist sorgfältig darauf zu achten, dass abstehende Kabeldrähtchen zwischen den Lautsprecheranschlüssen keinen Kurzschluss verursachen. Achten Sie auch darauf, dass die Lautsprecheranschlüsse fest geschlossen werden, um für gute Leitfähigkeit zu sorgen. Zu lose angezogene Anschlussschrauben können die Klangqualität negativ beeinflussen.

Audio input types

Die Eingangsanschlüsse des 840W können entweder asymmetrisch (Phono/Cinch) oder symmetrisch (XLR) genutzt werden. Diese Verbindungstypen können nicht gleichzeitig verwendet werden. Die symmetrische Verbindung ist die qualitativ höherwertige Option und kann im Zusammenspiel mit zu dieser Funktion kompatiblen Geräten Rauschen und Interferenzen im Kabel unterdrücken. Die Beschaltung eines XLR-Anschlusses ist: Pin 1 - Masse; Pin 2 - Hot (Phase); Pin 3 - Cold (Invertierte Phase).

Die Auswahl des gewünschten Verbindungstyps erfolgt über die Schalter "Left/Right Input Type" (Punkt 4). Bei beiden Nutzungstypen sollten Sie darauf achten, dass an den jeweils ungenutzten Eingang keine Kabel/Geräte angeschlossen sind, da dies zu Störungen führen könnte. Der ungenutzte Eingang benötigt keinen Abschluss (Terminator) und dieser sollte auch nicht vorhanden sein.

② Balanced Audio (Symmetrisch)

Für den Anschluss an symmetrische XLR-Ausgänge geeigneter Vorverstärker mit entsprechenden Ausgängen (beispielsweise unser Modell 840E). Der verwendete Vorverstärker sollte eine Ausgangsleistung von mindestens 1 V RMS pro Phase besitzen (d.h. sowohl am Plus- als auch am Minuspol des XLR, mehr ist unproblematisch). Dieses Kriterium wird von nahezu allen modernen Vorverstärkern erfüllt.

③ Unbalanced Audio (Asymmetrisch)

Für den Anschluss an normale (einpolige) Cinch/Phono-Ausgänge geeigneter Vorverstärker (beispielsweise unser Modell 840E). Der verwendete Vorverstärker sollte eine Ausgangsleistung von mindestens 1V RMS besitzen (mehr ist unproblematisch). Dieses Kriterium wird von nahezu allen modernen Vorverstärkern erfüllt.

④ Input Type switch (Eingangstypschafter)

Wählen Sie hiermit eine symmetrische oder asymmetrische Eingangsverbindung.

⑤ Stereo/Mono mode switch (Stereo/Mono-Schalter)

Schaltet den 840W zwischen "normalem" Stereobetrieb (mit einem 840W pro Lautsprecherpaar) und Monobetrieb um (mit je einem 840Ws pro Lautsprecher). Lesen Sie hierzu die späteren Abschnitte dieses Handbuchs.

⑥ Mono mode switch (Mono-Modus-Wahlschalter)

Falls zuvor der Monomodus ausgewählt wurde, schaltet dieser Schalter den 840W zwischen dem doppelten Monomodus mit zwei Verstärkern und dem doppelten Mono-Modus mit Brücke um. Lesen Sie hierzu die späteren Abschnitte dieses Handbuchs.

⑦ Control Bus (Steuerbus)

In (Steuerbus-Eingang) - Ermöglicht dem Gerät den Empfang nicht modulierter Befehle von Multiroom-Systemen oder anderer Komponenten.

Out (Steuerbus-Ausgang) - Durchgeschleifter Ausgang für Steuerbus-Befehle an weitere Geräte.

Der 840W kann auch zwischen Ein- und Standby-Modus umgeschaltet werden, indem der Steuerbusausgang des 840E-Vorverstärkers mit dem Steuerbuseingang des 840W verbunden wird. Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt "Synchrones Einschalten" dieses Handbuchs.

⑧ Trigger In, Out/Thru

In kundenspezifischen Installationen lässt sich der 840W ein- und ausschalten (d.h. aus dem Standby-Modus einschalten und umgekehrt), indem ein 5-12 V DC-Signal an den Trigger-Eingang geschaltet wird. Hierdurch wird gleichzeitig ein intern erzeugtes 12 V DC-Triggersignal am Output/Thru-Anschluss ausgegeben. Auch beim Einschalten des 840W über das Frontpanel oder die Fernbedienung wird ein solches 12 V DC-Triggersignal am Output/Thru-Anschluss erzeugt. Dies lässt sich falls gewünscht dazu verwenden, angeschlossene Leistungsverstärker oder sonstige Geräte einzuschalten oder in den Standby-Modus zu versetzen. Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt "Synchrones Einschalten" dieses Handbuchs.

⑨ IR (Infrarot) Emitter In (Infrarot-Eingang)

Ermöglicht dem Gerät den Empfang von Befehlen aus Multi-Room-Systemen oder IR-Repeater-Systemen über Infrarot. Hier empfangene Befehle werden nicht aus dem Steuerbus ausgeschleift. Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt "Angepasste Installation".

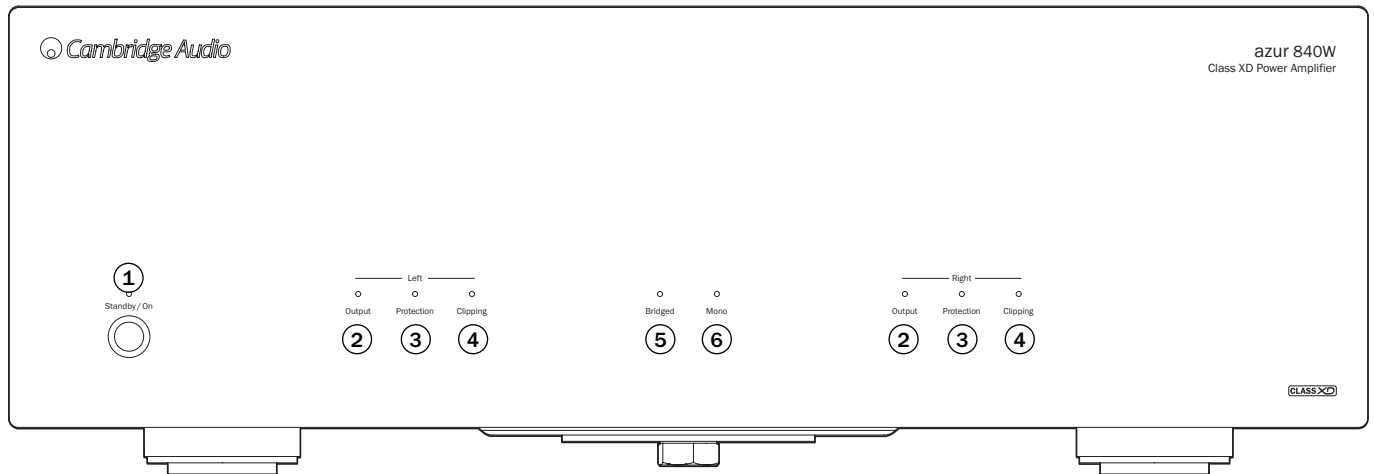
⑩ Netzsteckdose

Nachdem Sie alle Verbindungen zum Gerät hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine geeignete Netzsteckdose an. Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

⑪ Power Ein/Aus

Schaltet das Gerät ein oder aus. Bei längerer Nichtbenutzung des 840W sollte das Gerät mit diesem Schalter ausgeschaltet werden.

Bedienelemente an der Vorderseite



① Standby/On (Ein-/Ausschalter)

Mit dieser Taste können Sie zwischen Standby (schwach leuchtende Status-LED) und ON (Ein) (hell leuchtende Status-LED) wechseln. Der Standby-Modus ist ein Wartezustand, in dem das Gerät weniger als 10 Watt verbraucht. Das Gerät sollte bei Nichtgebrauch im Standby-Modus verbleiben.

Sobald der 840W den Standby-Modus verlässt, führt er automatisch eine Fehlerprüfung durch und wartet mit dem Aufheben der Stummschaltung, bis die Stufen des Leistungsverstärkers sich stabilisiert haben.

Hinweis: Die LED "Protection" (Schutzschaltung aktiv) blinkt während dieses Vorgangs.

② Output

Zeigt an, dass der linke oder rechte Ausgang aktiv ist. Die LED (Leuchtdiode) ist bei aktivem Ausgang eingeschaltet, bei Stummschaltung (Mute) ausgeschaltet.

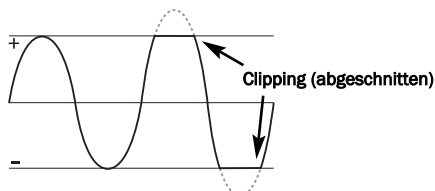
③ Protection

Falls diese LED dauerhaft leuchtet, hat der 840W einen Fehler am rechten oder linken Kanal festgestellt und hat seine Schutzschaltung aktiviert.

④ Clipping

Diese LED zeigt an, dass der linke oder rechte Kanal des 840W übersteuert oder das Signal abgeschnitten wird.

Eine solche Verzerrung tritt bei hoher Lautstärke auf, wenn das Ausgangssignal über die Maximalspannung hinausgeht, die der angeschlossene Vorverstärker liefern kann, wodurch die Signalspitzen abgeflacht werden.



Falls der 840W Clipping erkennt, blinkt diese LED kurz auf. Falls das Clipping ein Ausmaß erreicht, dass den Verstärker oder die angeschlossenen Lautsprecher beschädigen könnte, schaltet das Gerät eine Schutzschaltung ein.

⑤ Bridged

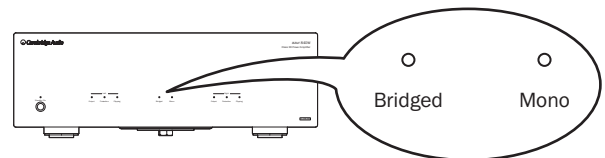
Diese LED zeigt an, dass der 840W im Mono-Brückenmodus betrieben wird. (Die Mono-LED leuchtet ebenfalls.)

⑥ Mono

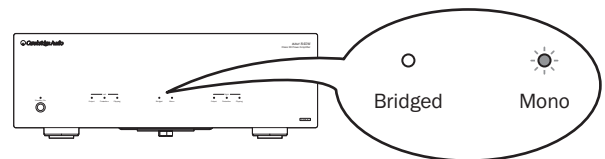
Diese LED zeigt an, dass der 840W in einem Monomodus betrieben wird.

LED-Anzeigen

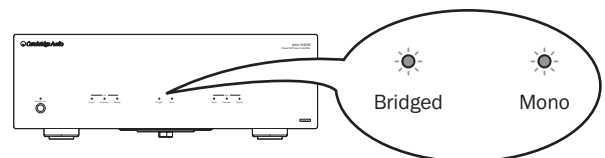
Stereo:



Mono:



Mono-Brücke überbrückt:



Anschlüsse

Der 840W verfügt sowohl über symmetrische (XLR) als auch über asymmetrische (Cinch/Phono) Ausgänge. Für beste Qualität empfehlen wir die Verwendung des symmetrischen Ausgangs, falls Ihr Vorverstärker einen entsprechenden Anschluss besitzt (wie unser 840E-Vorverstärker).

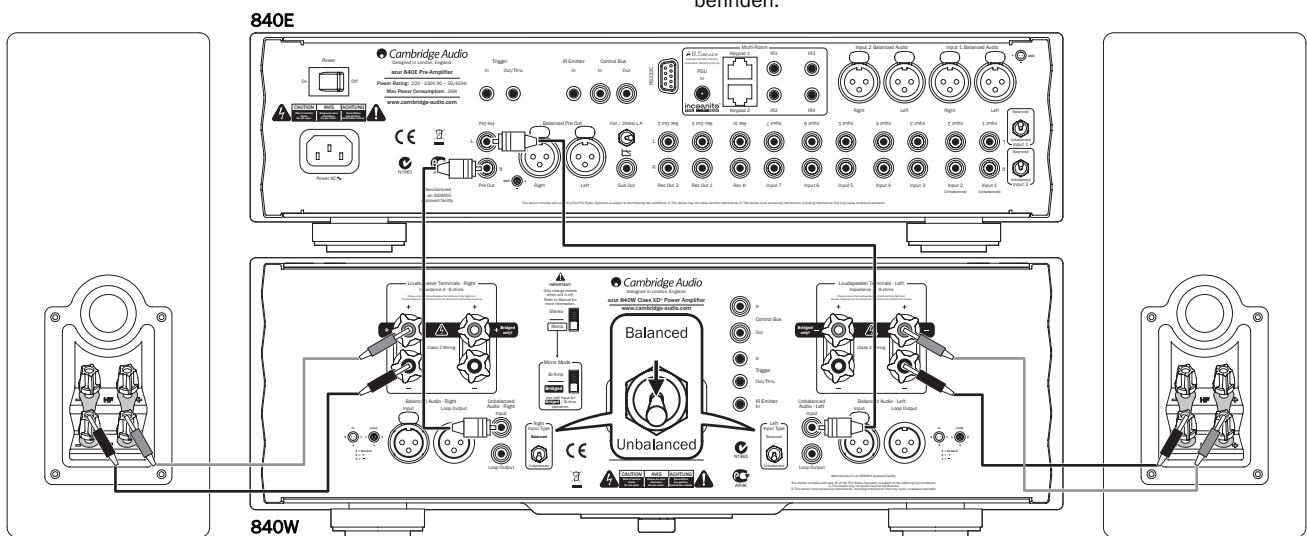
Achten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher darauf, dass alle Geräte ausgeschaltet ist und verwenden Sie nur geeignete Verbindungskabel (z.B. Bananenstecker). Achten Sie auf die korrekte Polung der positiven (+) und negativen (-) Anschlüsse. Ihr Lautsprecher hat möglicherweise mehr als ein Paar Anschlüsse; LF (Niederfrequenz) und HF (Hochfrequenz). Bei einfacher Verkabelung sollten die LF-Anschlüsse verwendet werden. Der Metallstreifen, der die Niederfrequenzanschlüsse mit den Hochfrequenzanschlüssen verbindet, darf nicht entfernt werden (nur im Falle eines Systems mit zweifacher Verkabelung).

Asymmetrische Stereoanschlüsse

Das folgende Diagramm zeigt den 840W in Verbindung mit einem 840E, der über die asymmetrischen Audioeingänge über einfach verkabelte Cinch/Phono-Kabel an ein Lautsprecherpaar angeschlossen ist.

Bei asymmetrischen Verbindungen (Cinch/Phono) muss der Schalter für den linken und rechten Eingangstyp des 840W in der Position "Unbalanced" stehen.

Hinweis: In dieser Konfiguration muss der 840W sich im Stereomodus befinden.

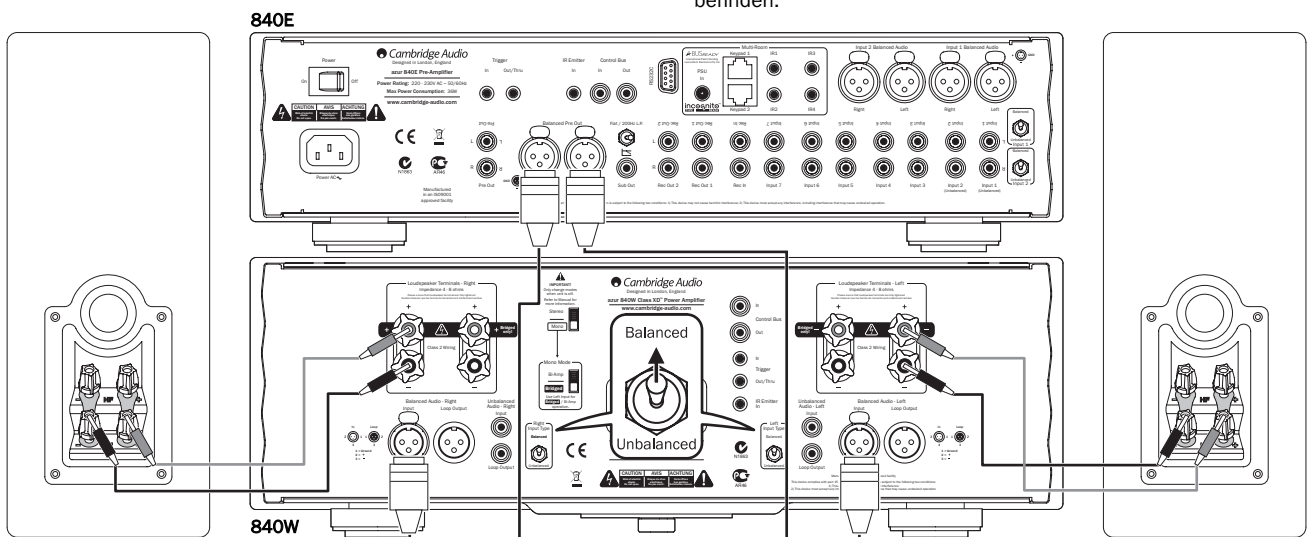


Symmetrische Stereoanschlüsse

Das folgende Diagramm zeigt den 840W in Verbindung mit einem 840E, der über die dreipoligen XLR-Anschlüsse der symmetrischen Audioeingänge einfach verkabelt an ein Lautsprecherpaar angeschlossen ist.

Bei symmetrischen Verbindungen (Phono/Cinch) müssen die Schalter für den linken und rechten Eingangstyp in der Position "Balanced" stehen.

Hinweis: In dieser Konfiguration muss der 840W sich im Stereomodus befinden.



DEUTSCH

Synchrones Einschalten (Ein-/Standby-Steuerung)

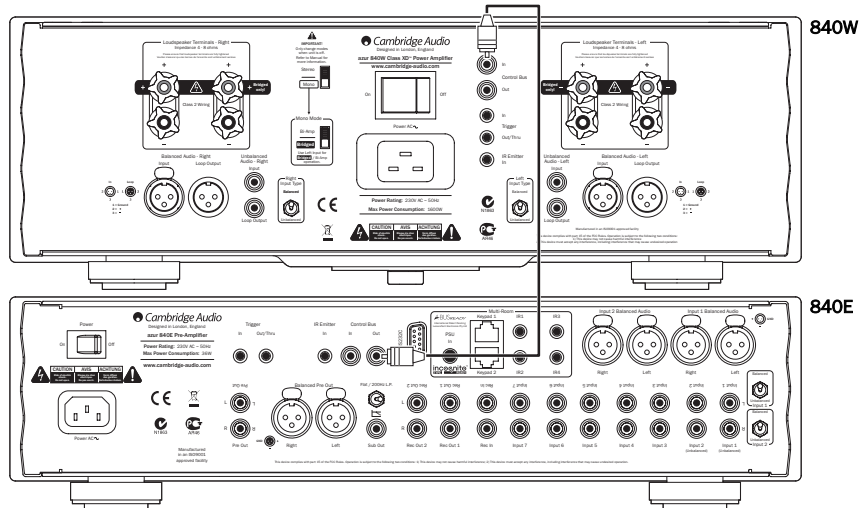
Beim Ein-/Ausschalten des Standby-Modus kann der Azur 840E-Vorverstärker (falls gewünscht) über die Steuerbusanschlüsse automatisch auch den 840W schalten (die Steuerbusanschlüsse sind an der Rückseite kompatibler Geräte orange markiert). Hierzu müssen die Geräte über Cinch/Phono-Kabel miteinander verbunden sein. Ein weiteres Einrichten ist nicht erforderlich.

Verbinden Sie den Steuerbus des 840E mit dem Steuerbus des 840W. Setzen Sie die Kette mit weiteren Azur-Modellen fort, falls auch diese synchron ein- und ausgeschaltet werden sollen. (Lesen Sie hierzu das Handbuch des 840E, da gewisse Einstellungen vorzunehmen sind.)

Hinweis: Der 840E verfügt über einen Trigger-Ausgang, der alternativ dazu ebenfalls zur Steuerung des Standby-/Ein-Modus des 840W verwendet werden kann. Auch in diesem Fall müssen die Geräte einfach nur miteinander verbunden werden (in diesem Fall mit einem 3,5 mm auf 3,5 mm Kabel (Klinkenstecker, Mono)).

Der Steuerbus ist als die empfohlene Methode anzusehen, um den 840E und andere Cambridge Audio-Geräte mit Steuerbusanschlüssen gemeinsam zu nutzen.

Trigger In/Out kann nützlich sein, wenn der 840W (oder auch der 840E) von anderen Geräten mit Trigger-Ausgängen gesteuert werden soll (kundenspezifische Installation und/oder Multi-Room-Systeme usw.)



Erweiterte Anschlussarten

Neben normalem Stereobetrieb mit Einfachverkabelung (symmetrisch oder asymmetrisch) stehen noch einige weitere Betriebsarten zur Verfügung: zweifach verkabeltes Stereo, Mono mit zwei Verstärkern, Monomodus mit Brücke, sowie einige andere.

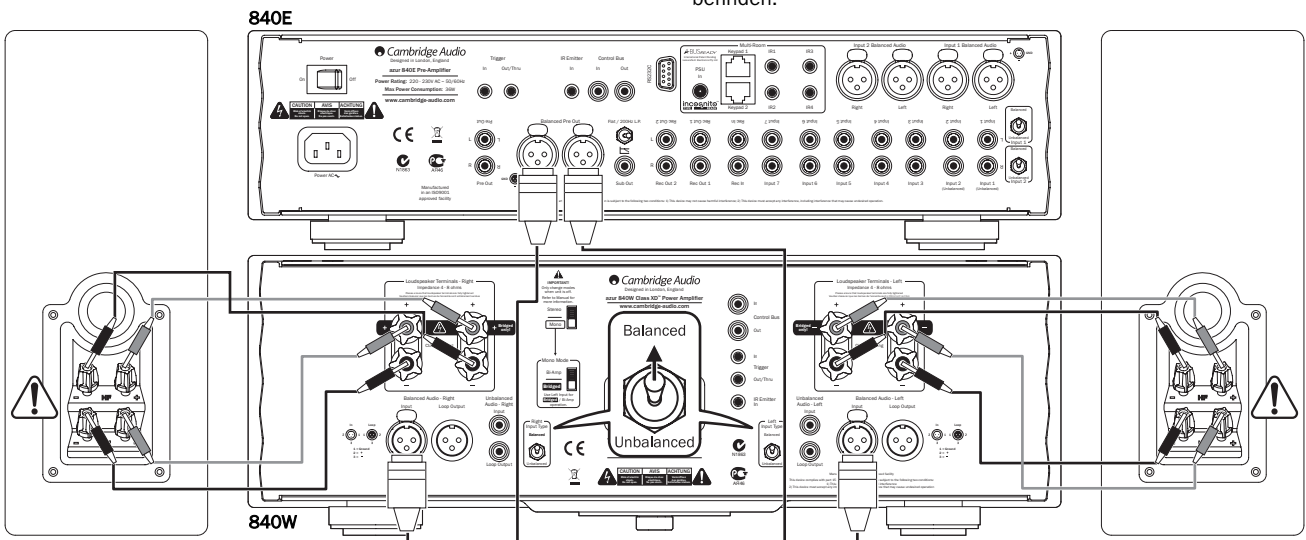
In allen folgenden Beispielen lassen sich wahlweise symmetrische oder asymmetrische Anschlüsse nutzen, das Prinzip ist für jeden Anschlussstyp identisch. Der Einfachheit halber zeigen wir jeweils nur die symmetrische Anschlussweise.

Doppelte Stereoverkabelung

Das folgende Diagramm zeigt den 840W in Verbindung mit einem 840E, die doppelt verkabelt an ein Lautsprecherpaar angeschlossen sind.

WICHTIG! Der Metallstreifen, der die Niederfrequenzanschlüsse mit den Hochfrequenzanschlüssen verbindet, muss im Falle eines Systems mit doppelter Verkabelung entfernt werden.

Hinweis: In dieser Konfiguration muss der 840W sich im Stereomodus befinden.



Zweifache Mono-Verbindung mit zwei Verstärkern

Der 840W verfügt über Einstellungen für Mono und Mono mit zwei Verstärkern, mit der zwei (oder mehrere) 840Ws als Monoblöcke für High-End-Systeme verwendet werden können. Das folgende Beispiel zeigt zwei 840Ws im Mono-Betrieb mit zwei Verstärkern an einem 840E.

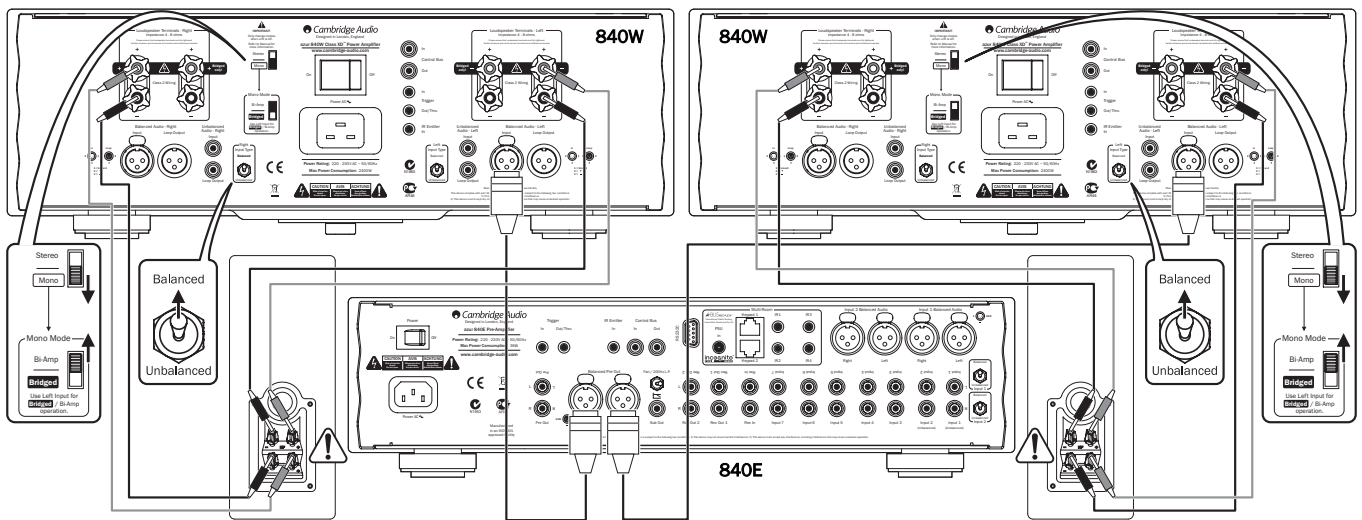
Im Mono-Betrieb mit zwei Verstärkern steuert jeder 840W einen Lautsprecher.

Wichtige Einstellungen des 840W

Verwenden Sie für den Mono-Betrieb mit zwei Verstärkern ausschließlich die linken Eingangskanäle des 840W.

In dieser Konfiguration muss der Stereo-/Mono-Schalter des 840W auf "Mono" stehen und der Mono-Modus-Schalter auf "Bi-Amp".

Der Metallstreifen, der die Niederfrequenzanschlüsse mit den Hochfrequenzanschlüssen verbindet, muss entfernt werden.



Zweifache Mono-Verbindung mit Brücke

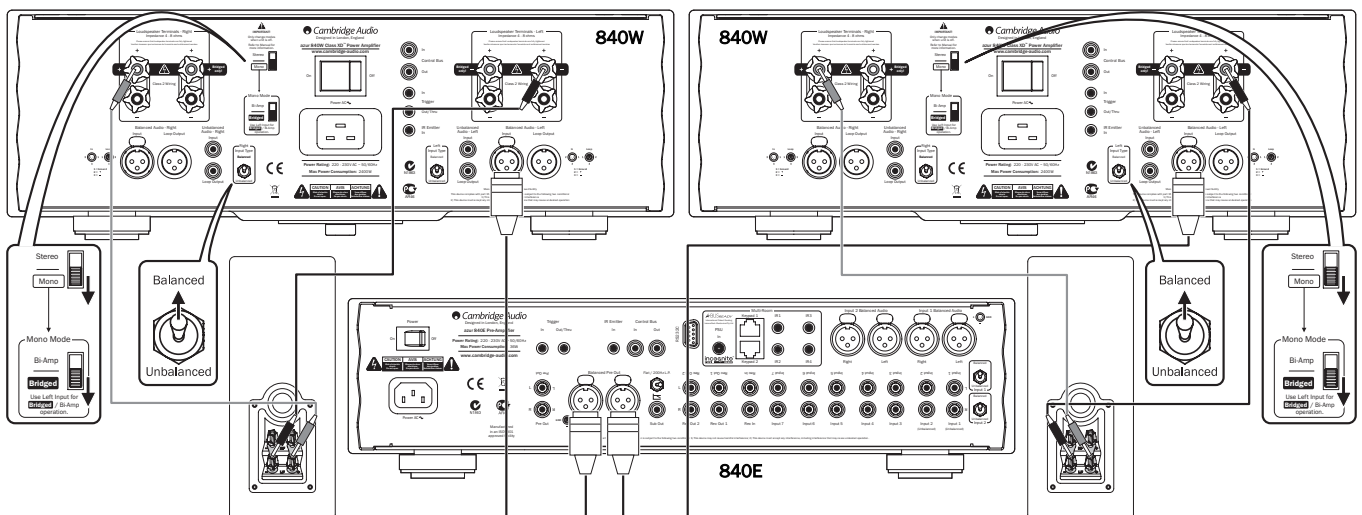
Der 840W verfügt über Einstellungen für Mono und Mono mit Brücke, mit der zwei (oder mehrere) 840Ws als Monoblöcke für High-End-Systeme verwendet werden können. Das folgende Beispiel zeigt zwei 840W im Monomodus mit Brücke an einem 840E.

Im Monomodus mit Brücke betreibt jeder 840W über seinen Lautsprecherausgang nur einen Lautsprecher und entspricht somit einem 500 W-Monoverstärker anstatt eines 200 W-Stereo-Verstärkers. Ein 840W bedient den linken Lautsprecher und der andere den rechten.

Wichtige Einstellungen des 840W

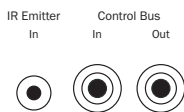
Verwendung Sie beim Überbrückungsbetrieb ausschließlich die linken Eingangskanäle des 840W.

In dieser Konfiguration muss der Stereo-/Mono-Schalter des 840W auf "Mono" und der Mono-Modus-Schalter muss auf "Bridged" stehen.



Kundenspezifische Installation

Der 840W hat einen eingebauten Steuerbusein- und -ausgang zum Empfang nicht modulierter Befehle der Fernbedienung (TTL-Pegel, Positivlogik) durch das Gerät und dessen Weiterleitung an andere Geräte, falls nötig. Diese Steuerbefehle werden typischerweise in kundenspezifischen Systemen (Multi-Room) oder entfernten Infrarotempfängersystemen eingesetzt. Die Steuerbusanschlüsse haben den Farbcode Orange.



Auch ein Infrarotsender-Eingang steht zur Verfügung, der den elektrischen Empfang unmodulierter Infrarotsteuerbefehle durch das Gerät ermöglicht. Die Befehle an diesem Eingang wirken sich nur auf das Gerät selbst aus und werden nicht in demodulierter Form auf den Steuerbusausgang durchgeschleift.

Das Gerät reagiert auf "direkte" Infrarotsteuerbefehle und Toggle-Codes für einige der Funktionen, um Systeme mit angepasster Installation vom Programmieraufwand her zu vereinfachen. Bestimmte direkte An/Aus- und Muting-Befehle lassen sich auf der mit dem 840E ausgelieferten Fernbedienung wie folgt aufrufen, um damit C.I.-Systeme anzulernen:

1. Die Taste "Standby" gedrückt halten. Zunächst erzeugt die Fernbedienung ihren Standby- (Umschalt-) Befehl. Halten Sie die Taste weiterhin gedrückt, und nach 12 Sekunden wird ein AV-Receiver "Ein"-Befehl erzeugt. Wenn die Taste weitere 12 Sekunden niedergedrückt wird, wird ein AV-Receiver "Aus"-Befehl erzeugt.
2. Die Taste "Mute" gedrückt halten. Zunächst erzeugt die Fernbedienung ihren Standby- (Umschalt-) Befehl. Halten Sie die Taste weiter gedrückt, und nach 12 Sekunden wird ein "Mute-Ein"-Befehl erzeugt. Falls die Taste weiterhin gedrückt verbleibt, wird nach 12 weiteren Sekunden ein "Mute-Aus"-Befehl erzeugt.

Diese Befehle werden vom 840W über den Infraroteingang erkannt.

Eine umfassende Code-Tabelle für das Produkt ist auf der Website von Cambridge Audio erhältlich:

www.cambridge-audio.com

Technische Spezifikationen

Leistungsabgabe - Stereo/Mono	200W pro Kanal 8 Ohm 350W pro Kanal 4 Ohm
Leistungsabgabe - Mono-Brücke	500W 8 Ohm 800W 4 Ohm
THD (ungewichtet)	< 0,001% 1 kHz < 0,005% 20 Hz - 20 kHz
Frequenzgang	5 Hz - 80 kHz -1 dB
Störabstand (Ref 1 W / 8 Ohm)	> 90 dB (ungewichtet)
Empfindlichkeit (für 200W 8 Ohm)	Stereo oder Mono = 1.5V RMS unbalanced 1.5 + 1.5 V RMS symmetrisch Mono-Brücke = 0,775 V RMS asymmetrisch 0.775 V + 0.775 V RMS symmetrisch
Eingangsimpedanzen	Symmetrischer Eingang 38 kOhm Asymmetrischer Eingang 68 kOhm
Dämpfungsfaktor	> 125 bei 1 kHz
Trigger-Eingang	5 - 12 V AC oder DC
Trigger-Ausgang	12 V DC @ 100 mA
Leistungsaufnahme	Maximal 2400 W Aktiv (kein Signal) < 180 W Standby < 5 W
Abmessungen - H x B x T	148 x 430 x 365mm (5.8 x 16.9 x 14.4")
Gewicht	19,1 kg (42.1lbs)

Problemlösung

Kein Strom

Achten Sie darauf, dass der Netzstecker fest eingesteckt ist und die

Steckdose falls nötig eingeschaltet ist.

Prüfen Sie die Sicherung/FI-Schalter der Steckdose.

Kein Ton

Achten Sie darauf, dass das Gerät sich nicht im Standby-Modus befindet.

Prüfen Sie, ob Ihre Gerätequelle richtig angeschlossen ist.

Prüfen Sie, ob die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.

Achten Sie darauf, dass die linken und rechten Eingangstypschalter in der richtigen Position sind (symmetrisch oder asymmetrisch).

Achten Sie darauf, dass der Stereo-/Mono-Modusschalter sich in der richtigen Position (Stereo oder Mono) befindet.

Achten Sie darauf, dass der Mono-Modusschalter sich in der richtigen Position befindet (Zwei Verstärker oder Brücke).

Kein Ton auf einem Kanal

Prüfen Sie, ob Ihre Gerätequelle richtig angeschlossen ist.

Prüfen Sie, ob die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.

Achten Sie darauf, dass die linken und rechten Eingangstypschalter in der richtigen Position sind (symmetrisch oder asymmetrisch).

Achten Sie darauf, dass der Stereo-/Mono-Modusschalter sich in der richtigen Position (Stereo oder Mono) befindet.

Achten Sie darauf, dass der Mono-Modusschalter sich in der richtigen Position befindet (Doppelverstärker oder Brücke).

Lautes Summen oder Brummgeräusche

Achten Sie darauf, dass keine Verbindungskabel locker oder beschädigt sind.

Darauf achten, dass Ihr Kassettendeck oder Plattenspieler sich nicht zu nahe am Gerät befinden.

Schwacher Bass oder diffuses Stereobild

Achten Sie darauf, dass die Lautsprecher korrekt gepolt sind (korrekte Phase).

Weitere häufig gestellte Fragen (FAQs), technische Ratschläge und Informationen, wie Sie das Beste aus Ihrem 840W herausholen können, finden Sie auf unserer Website:

www.cambridgeaudio.com/support.php

Cambridge Audio is a brand of Audio Partnership Plc

Registered Office: Gallery Court, Hankey Place,

London, SE1 4BB, United Kingdom

Registered in England No. 2953313

www.cambridge-audio.com

